

Auf einen Blick Grammatik DEUTSCH

Topaktuell
entspricht den geltenden
Rechtschreib-
regeln



€ 5,-

Grammatik

DEUTSCH

Auf einen Blick

PONS

Substantiv / Nomen

Substantive bezeichnen Konkreta (Lebewesen und Gegenstände), Abstrakta (Gedachtes und Vorge-stelltes) und Eigennamen (Namen für Lebewesen und Dinge, die es nur einmal gibt).

Substantive werden immer großgeschrieben. Außerdem haben sie noch drei wichtige Merkmale:

1. Genus: erkennbar an den bestimmten Artikeln *der Vater, die Mutter, das Kind*
2. Numerus: Singular oder Plural *die Familie – die Familien*
3. Kasus: Substantive werden dekliniert *der Opa, den Opa, dem Opa, des Opas*

Genus des Substantivs

Die deutsche Sprache kennt drei grammatische Geschlechter: Maskulinum, Femininum und Neutrum. Außer bei Personen ist es schwer, das Genus des Substantivs zu bestimmen.

männliche Person	weibliche Person
<i>der Sohn</i>	<i>die Tochter</i>
<i>der Bruder</i>	<i>die Schwester</i>
<i>der Mann</i>	<i>die Frau</i>
<i>der Junge</i>	<i>das Mädchen*</i>

* Hier stimmt die Regel leider nicht. Sexus und Genus sind nicht identisch (*das Mädchen*: Sexus = weiblich, Genus = Neutrum). Manchmal ist der Sexus auch unbestimmt (*das Kind, die Person*).

Genusbestimmung mithilfe von Suffixen

Außer bei den Personen gibt es keine festen Regeln, warum ein Substantiv mit *der, die* oder *das* verbunden ist. Es gibt aber ein paar Suffixe, an denen man den Genus vieler Substantive erkennen kann.

Feminin sind alle Substantive auf:

<i>-heit, -keit</i>	<i>die Schönheit, die Sauberkeit</i>
<i>-ung, -schaft</i>	<i>die Vertretung, die Grafschaft</i>
<i>-tät, -tion</i>	<i>die Universität, die Information</i>
<i>-ei, -ur</i>	<i>die Metzgerei, die Frisur</i>
<i>-in, -frau</i>	<i>die Ärztin, die Bankkauffrau</i>

Neutral sind alle Substantive auf:

<i>-chen und -lein</i>	<i>das Mäuschen, das Büblein</i>
<i>-nis, -ment</i>	<i>das Zeugnis, das Testament</i>
<i>-um, -tum</i>	<i>das Zentrum, das Eigentum</i>

alle substantivierten Verben und Adjektive *das Arbeiten, das Ruhen, das Gute, das Böse*

Numerus des Substantivs

Die meisten Substantive haben einen Singular und einen Plural (*das Buch – die Bücher*).

Manche Substantive kommen nur im **Singular** vor, weil man sie nicht zählen kann.

1. Abstrakta: *die Geduld, der Fleiß, der Mut, das Geld, die Jugend, das Alter, das Glück, die Liebe*
2. Stoffbezeichnungen: *die Milch, die Butter, der Kaffee, der Tee, das Gold, der Regen, das Leder*
3. Kollektiva: *das Geschirr, das Gepäck, das Obst, die Polizei, das Getreide, die Verwandtschaft*
4. Substantivierte Infinitive: *das Laufen, das Lernen*
5. Mengen und Maße: *500 g Wurst, 2 m Stoff*

Andere Substantive gibt es nur im **Plural**.

1. Personengruppen: *die Eltern, die Leute*
2. geografische Bezeichnungen: *die Alpen, die Anden, die USA, die Niederlande*
3. und ein paar weitere Substantive: *die Leute, die Einkünfte, die Ferien, die Kosten*

Typen der Pluralbildung

Typ 1:	Singular	Plural	
-e (oft mit Umlaut)	<i>das Fest</i> <i>der Brief</i> <i>der Frosch</i>	<i>die Feste</i> <i>die Briefe</i> <i>die Frösche</i>	viele einsilbige Substantive
	<i>die Luft</i> <i>die Braut</i> <i>der Liebling</i>	<i>die Lüfte</i> <i>die Bräute</i> <i>die Lieblinge</i>	Feminina mit Umlaut
	<i>der König</i> <i>der Teppich</i>	<i>die Könige</i> <i>die Teppiche</i>	Substantive • auf <i>-ling</i> • auf <i>-ig</i> • auf <i>-ich</i>
! + s	<i>das Geheimnis</i>	<i>die Geheimnisse</i>	Neutra • auf <i>-nis</i>
Typ 2: -n (ohne Umlaut)	<i>die Feder</i> <i>die Regel</i>	<i>die Federn</i> <i>die Regeln</i>	die meisten Feminina • auf <i>-er, -el</i>
	<i>die Seife</i> <i>der Junge</i> <i>das Auge</i>	<i>die Seifen</i> <i>die Jungen</i> <i>die Augen</i>	Feminina, Maskulina u. Neutra auf <i>-e</i>
-en	<i>die Tat</i> <i>das Bett</i>	<i>die Taten</i> <i>die Betten</i>	bei Wortendung auf Konsonant
	<i>die Bäckerei</i> <i>die Freiheit</i> <i>die Ewigkeit</i>	<i>die Bäckereien</i> <i>die Freiheiten</i> <i>die Ewigkeiten</i>	alle Feminina • auf <i>-ei</i> • auf <i>-heit</i> • auf <i>-keit</i>
	<i>die Herrschaft</i> <i>die Übung</i>	<i>die Herrschaften</i> <i>die Übungen</i>	• auf <i>-schaft</i> • auf <i>-ung</i>
! + n	<i>die Freundin</i>	<i>die Freundinnen</i>	• auf <i>-in</i>
Typ 3: - (ohne Endung)	<i>der Mantel</i> <i>das Mittel</i> <i>das Wunder</i> <i>das Leben</i>	<i>die Mäntel</i> <i>die Mittel</i> <i>die Wunder</i> <i>die Leben</i>	Substantive • auf <i>-el</i> • auf <i>-er</i> • auf <i>-en</i>
	<i>das Häuschen</i> <i>das Männlein</i>	<i>die Häuschen</i> <i>die Männlein</i>	Diminutive mit <i>-chen</i> oder <i>-lein</i>
Typ 4: -er (oft mit Umlaut)	<i>das Feld</i> <i>das Bad</i>	<i>die Felder</i> <i>die Bäder</i>	einsilbige Neutra
	<i>der Mann</i> <i>der Mund</i>	<i>die Männer</i> <i>die Münder</i>	einige Maskulina
	<i>das Bistum</i>	<i>die Bistümer</i>	Neutra • auf <i>-tum</i>
Typ 5: -s	<i>das Taxi</i> <i>der Chef</i>	<i>die Taxis</i> <i>die Chefs</i>	viele Fremdwörter

Kasus des Substantivs

Im Deutschen gibt es vier Kasus: Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv. Er lässt sich mit folgenden Fragewörtern bestimmen:

der Nominativ	Wer? (für Personen) oder Was? (für Sachen)
der Akkusativ	Wen? (für Personen) oder Was? (für Sachen)
der Dativ	Wem?
der Genitiv	Wessen?

Das Substantiv verändert seine Form in den vier Kasus. Man nennt das die Deklination des Substantivs.

Typen der Deklination im Singular

• Typ 1

Hierzu zählen die meisten **Maskulina** und alle **Neutra** (bis auf *Herz*).

Typisch: Die Substantive haben im Genitiv die Endung **-s, -es** und im Dativ manchmal die Endung **-e**.

	maskulin	neutral
Nom.	<i>der Maler</i>	<i>das Bild</i>
Akk.	<i>den Maler</i>	<i>das Bild</i>
Dat.	<i>dem Maler</i>	<i>dem Bild(e)</i>
Gen.	<i>des Malers</i>	<i>des Bildes</i>

• Typ 2 = n-Deklination

Substantive dieses Typs kann man leicht erkennen. Es sind **Maskulina, die Lebewesen bezeichnen**.

- Nationalitäten auf *-e*: *der Türke, der Deutsche, der Russe*
 - Lebewesen auf *-e*: *der Junge, der Löwe, der Kunde, der Kollege*
 - weitere Lebewesen: *der Bär, der Bauer, der Nachbar, der Herr*
 - Fremdwörter auf *-ant, -ent, -ist, -at, -oge, -graf*: *der Laborant, der Demokrat, der Pädagoge*
- Typisch: Die Substantive haben außer im Nominativ immer die Endung **-(e)n**.

maskulin

Nom.	<i>der Mensch</i>
Akk.	<i>den Menschen</i>
Dat.	<i>dem Menschen</i>
Gen.	<i>des Menschen</i>

• Typ 2.1

Maskuline Abstrakta auf -e: *der Name, der Wille, der Buchstabe* usw. und nur **ein Neutrum**, nämlich *das Herz*, gehören hierzu.

Typisch: Bildung wie Typ 2, aber die Substantive haben im Genitiv zusätzlich ein **-s**.

	maskulin	neutral
Nom.	<i>der Gedanke</i>	<i>das Herz</i>
Akk.	<i>den Gedanken</i>	<i>das Herz</i>
Dat.	<i>dem Gedanken</i>	<i>dem Herzen</i>
Gen.	<i>des Gedankens</i>	<i>des Herzens</i>

• Typ 3

Hierzu zählen alle **Feminina**.

Typisch: Die Substantive sind **endungslos**.

	feminin
Nom.	<i>die Suppe</i>
Akk.	<i>die Suppe</i>
Dat.	<i>der Suppe</i>
Gen.	<i>der Suppe</i>

Typen der Deklination im Plural

Die Deklinationstypen richten sich wiederum nach den Substantivendungen im Singular und knüpfen damit an die fünf oben beschriebenen Typen der Pluralbildung an.

	Typ 1: -e	Typ 2: -(e)n	Typ 3: -
Nom.	<i>die Fische</i>	<i>die Flaschen</i>	<i>die Flügel</i>
Akk.	<i>die Fische</i>	<i>die Flaschen</i>	<i>die Flügel</i>
Dat.	<i>den Fischen</i>	<i>den Flaschen</i>	<i>den Flügeln</i>
Gen.	<i>der Fische</i>	<i>der Flaschen</i>	<i>der Flügel</i>

Typ 4: **-er**

	Typ 4: -er	Typ 5: -s
Nom.	<i>die Kinder</i>	<i>die Büros</i>
Akk.	<i>die Kinder</i>	<i>die Büros</i>
Dat.	<i>den Kindern</i>	<i>den Büros</i>
Gen.	<i>der Kinder</i>	<i>der Büros</i>

Typisch: Der Dativ Plural endet immer auf **-n**. Nur Typ 5 hat in allen Kasus die Pluralendung **-s**.